



Auch die WIR Unternehmerinnen aus Schwerte und Umgebung gestalten den Internationalen Frauentag in der Rohrmeisterei mit. Foto: Bärbel Liebmann-Uebbing

Netzwerken von Frau zu Frau

Am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. So auch in Schwerte. Mit dabei: die WIR Unternehmerinnen.

VON KIMBERLY WITTLIEB

Birgit Wippermann, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, gestaltet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen, der örtlichen VHS und den WIR Unternehmerinnen in der Rohrmeisterei ein abendliches „Internationales Frauenfest“. Die zahlreichen Besucherinnen und natürlich auch Besucher dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein vielfältiges informatives und kulturelles Programm freuen.

Für die WIR Frauen ist das Event seit Langem ein fester Bestandteil ihrer gemeinsamen Präsenz in der Öffentlichkeit. 1997 mit etwa 20 Selbstständigen gestartet, vereint das offene Netzwerk mittlerweile knapp 50 Unternehmerinnen aus Schwerte und Umgebung. Durch gegenseitige Unterstützung und ein hohes Maß an Kreativität erzeugt die Interessengemeinschaft Synergie-Effekte, die durch Seminare und Workshops verstärkt werden.

Die Angebote der WIR Unternehmerinnen umfassen verschiedenste Dienstleistungs- und Handelsbereiche und decken viele Branchen ab. Ferner zeichnen sich die WIR Frauen durch ihr ehrenamtliches Engagement in diversen Institutionen und bei Schwer-

ter Veranstaltungen, zum Beispiel bei der After Work Dance Party zugunsten der Kinder- und Jugendprojekte der Stadt sowie dem Hospiz-Lauf, aus. Seit Frühjahr 2015 sind sie ebenfalls Mitglied beim Stadtmarketing Schwerte sowie Premium-Mitglied und Sponsor des Fördervereins Welttheater der Straße.

Die Schwerter Veranstaltung zum Internationalen Frauentag bietet eine ideale Möglichkeit, die Aktivitäten der WIR Frauen einmal unverbindlich kennenzulernen. So werden sich Unternehmerinnen auf der WIR Messe mit separaten Info- und Verkaufständen präsentieren. Darüber hinaus bieten sie erstmals Vorträge zu interessanten Themen an. Eingeladen sind auch andere regionale Frauen-Netzwerke, zu denen im Übrigen kontinuierlich ein reger Kontakt gepflegt wird. Auf dem Abendprogramm des Festes stehen die Kabarettistin Anny Hartmann, die der Frage „Ist das Politik oder kann das weg?“ nachgeht und das Trommel-Ensemble YaYaNeNe der Schwerter Musikschule, das ein Feuerwerk afrikanischer Rhythmen entfacht wird. Zusätzlich verwöhnt ein Imbiss mit internationalen Spezialitäten die Sinne der Gäste.

www.wir-unternehmerinnen.de

Jubiläum

25 Jahre GWG Schwerte GmbH

Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG nahm 1991 die GWG Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Schwerte mbH ihren Betrieb auf. Neben dem Bau von Eigentumswohnungen und Eigenheimen sowie Wohn- und Geschäftshäusern im Schwerter Stadtgebiet hat die GWG Schwerte GmbH auch sozialpolitische Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel den Bau eines geförderten Wohnhauses für junge Menschen unter ökologischen Aspekten. Das „Lehmhaus“ wurde unter fachlicher Bauleitung von ihnen selbst errichtet. Die Projekte der GWG Schwerte GmbH waren und sind in Schwerte stadtbildprägend. Viele Eigenheimquartiere tragen die GWG-Handschrift. Derzeit werden nahe dem Stadtzentrum 32 barrierefreie Wohnungen errichtet, die ausschließlich durch Biomasse mit Wärme und Warmwasser versorgt werden. Die GWG-Geschäftsführer Ralf Grobe und Jürgen Tekhaus blicken mit Stolz auf die Unternehmensentwicklung: „Wir haben uns in den 25 Jahren sehr gut entwickelt, sind finanziell mit einer Eigenkapitalquote von 54,3 Prozent hervorragend ausgestattet.“

RUHR Wirtschaft

Das regionale Unternehmermagazin

Beilagen – bitte beachten.

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Dokom21, Dortmund Telekommunikation

Interesse? Diese 20g Beilage kostet Firmen aus dem Kammerbezirk pro Tausend nur 102,94 € zzgl. MwSt.

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG
Anzeigenservice Fachzeitschriften
Telefon 0231 9059 6420
peter.wille@mdhl.de

WIRTSCHAFT REGIONAL



Die Mercedes-Benz Niederlassung Dortmund an der Wittekindstraße in Dortmund. Foto: PR

Mercedes-Benz strukturiert seinen Betrieb neu

Spartenorientierung: Autobauer legte zum Jahresbeginn die Niederlassungen Dortmund, Rhein-Ruhr und Wuppertal zusammen.

Im Zuge der Neuausrichtung des Mercedes-Benz Vertriebs in Deutschland wurden zum 1. Januar die Mercedes-Benz Niederlassungen Dortmund, Rhein-Ruhr und Wuppertal zur Mercedes-Benz Vertriebsdirektion West zusammengeschlossen. Die neue Vertriebsdirektion West teilt sich auch künftig in eine Pkw- und eine Nutzfahrzeuge-Vertriebsdirektion auf. Damit wird konsequent der Konzernausrichtung der Spartenorientierung gefolgt, welche eine optimale Fokussierung auf das jeweilige Geschäft sicherstellt. Dies ist die Grundlage für sichere Arbeitsplätze und Profitabilität.

In der Region gebündelt

Die Verantwortung für die Vertriebsdirektion im Verbund West liegt bei Gerd Hewing (Dortmund) für Pkw und bei Stefan Heinz (Wuppertal) für Nutzfahrzeuge. Bei der Zusammenlegung werden vor allem Leitungs- und Verwaltungsfunktionen in der Regi-



Gerd Hewing.

on gebündelt. „Für die Kunden ändert sich nichts. Sie erleben auch in Zukunft ein Höchstmaß an Betreuungs- und Servicequalität sowie das vertraute Verkaufsangebot an allen bekannten Niederlassungsstandorten“, versichert Gerd Hewing. Ein Stellenabbau sowie Stellenverlagerungen sind nicht vorgesehen. Die Vertriebsdirektion West beschäftigt insgesamt rund 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den insgesamt 20 Standorten der neuen Vertriebsdirektion gehören die Betriebe in Dortmund, Unna und Lünen sowie das Nutzfahrzeug-Center am Dortmunder Hafen, das Lack- und Karosserie-Zentrum in Dortmund-Körne und das Smart-Center Dortmund. Außerdem die Niederlassung Rhein-Ruhr mit Standorten in Düsseldorf, Duisburg, Neuss, Hilden und Mettmann, sowie die Niederlassung Wuppertal mit Betrieben in Solingen und Remscheid.

Unverändert stehen neben Gerd Hewing die Geschäftsleitungsmitglieder der Niederlassung Dortmund in der Verantwortung: Pkw-Neuwagen-Verkaufsleiter Jörg Flocken, Nutzfahrzeug-Verkaufsleiter Heinz Uliczka, Serviceleiter Michael Feindler und der Kaufmännische Leiter Michael Fuchs.